

Abendlied

Text: Lore Kleikamp

Musik: Detlev Jöcker

1. Der Mond am hohen Himmel steht
ganz rund und voller Licht.
Er schauet auf die stille Welt
Und rührt und regt sich nicht.

2. Tief unter ihm, das stille Land,
es ruht vom Tag sich aus.
Es schläft die Wiese, schläft der Wald,
es schlafen Feld und Haus.

3. Auch ich bin müd' vom langen Tag.
Bald schlaf ich tief und fest.
Ich kuschel mich ins weiche Bett,
wie's Vogelkind ins Nest.

4. Dich lieber Gott, ruf ich nun an.
Von Herzen bitte ich:
Nimm du die Welt in deine Hand,
den Mond, das Land und mich.

